

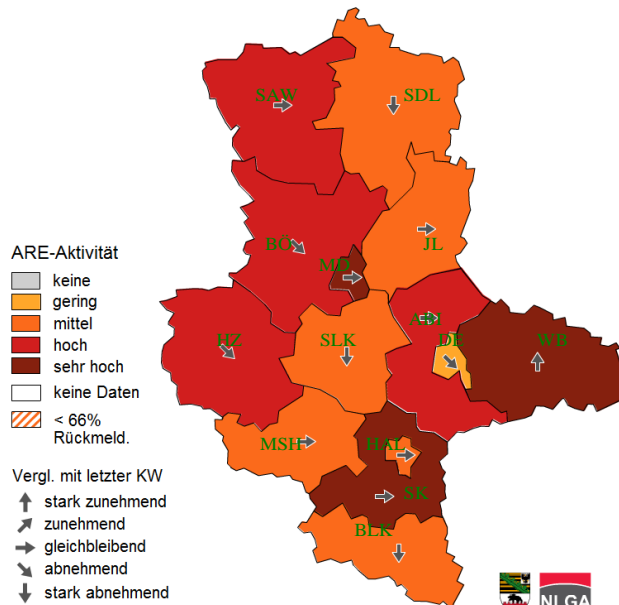
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 09/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



09. KW (27.02.2017 – 05.03.2017)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1325 von 12774 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 10,4% (Vorwoche: 12 %)

#### ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	1 (Vorwoche: 0)
Mittel	6 (Vorwoche: 5)
Hoch	4 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	3 (Vorwoche: 7)

#### Trend:

In 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 4 Landkreisen liegt eine hohe, in 6 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere und in einem Stadtkreis eine geringe ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Die Influenzapositivenrate ist auf 18 % gesunken. Neben Influenza-A(H3N2)-Viren wurden RS-Viren und Adenoviren mit 15 % bzw. 8 % Positivenrate nachgewiesen.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 652 Influenza-Befunde (600x A, 45x B, 7x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 231 Kinder und Jugendliche im Alter von einem Monat bis 17 Jahren sowie um 421 Erwachsene im Alter von 18 bis 98 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 96x Wittenberg, 84x Halle (Saale), 82x Saalekreis, 75x Stendal, 69x Jerichower Land, 46x Börde, 42x Burgenlandkreis, 31x Anhalt-Bitterfeld, 30x Harz, 27x Salzlandkreis, 22x Magdeburg, 20x Mansfeld-Südharz, 17x Dessau-Roßlau und 11x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 06.03.2017) 8116x Influenza-Erkrankungen, davon 7863x Influenza A, 186x Influenza B und 67x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist deutlich abgeflaut. Bisher zirkulieren in dieser Saison vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen. Unsere nicht veröffentlichten Zwischenergebnisse deuten darauf hin, dass in dieser Saison die Grippeimpfung bei Kindern und Jugendlichen moderat bis gut gegen Influenza A(H3N2) wirkt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke